

Bezugspreis: In ganz Deutschland... Annehmlichkeit des deutschen Jahrbuchs...

Dresdner Journal

für die Gesamtleitung verantwortlich: Otto Band, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Annahme von Anzeigen... Leipzig: P. v. Brandt... Dresden: Journal...

Nichtamtlicher Teil.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 12. Juli. (W. T. B.) Der Kronprinz ist heute mittag von seiner Reise nach Galizien wohlbehalten nach Larenburg zurückgekehrt.

Rom, 13. Juli. (W. T. B.) Einer Meldung aus Massana zufolge ist das Pulvermagazin in Lantud in der Nacht explodiert.

London, 12. Juli. (W. T. B.) Unterhaus. Der Unterhaussekretär des Auswärtigen...

London, 13. Juli. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Den „Daily News“ zufolge lud die englische Regierung die Mächte zu einer Konferenz über die Zuckerprämienfrage ein.

Belgrad, 12. Juli. (W. T. B.) Die Königin ist mit dem Kronprinzen heute mittag hier eingetroffen und auf dem Landungsplatze vom König...

Dresden, 13. Juli.

Die Zusammenkunft der Straßburger Handelskammer.

Ein Gegenstand, welcher in hohem Grade die Aufmerksamkeit der deutschen Presse beanspruchen sollte, sind die Verhältnisse der Straßburger Handelskammer...

116 ihr Wahlrecht ausgeübt. Beweist dieses nicht für die völlige Gleichgültigkeit, welche der Handelsstand der Kammer gegenüber betundet?

„Es ist eine alte Tradition in Straßburg“, schreibt die „Straßburger Post“, die Handelskammer als eine Art kaufmännischen „Senat“ zu betrachten...

Die Mitglieder der Kammer sind, wie das Blatt anführt, meist betagte Leute, welche sich teilweise schon aus den Geschäften zurückgezogen haben...

Unter den 306 Wählern Straßburgs allein befinden sich 101 Eingewanderte. Schon diese Zahl verleiht ihnen einen Anspruch auf eine Vertretung in der Handelskammer...

Feuilleton.

Relia Rubien.

Von H. Keller-Jordan. (Fortsetzung.)

Als Melanie einige Zeit nachher ihre Gäste verabschiedete, trug ihr Gesicht den lieblichen, verbindlichen Ausdruck, der ihm gewöhnlich eigen war.

„Donnerstags sind wir für unsere eigenen Freunde zu Hause, Hr. v. Witten, auf Wiedersehen bis dahin.“

„Arme, kleine Relia“, seufzte er, wie sie wohl leben mag, allein und entbehrungsvoll in der Fremde!

„Gehs Jahre“, dachte Witten, gerade sechs Jahre sind es, als ich Frau Rubien zum ersten Male auf dem großen Ball des amerikanischen Konsuls sah.

Jetzt waren auch die Lichter in der Belegte gelöscht und still und einsam lag das Gebäude gegen den dunklen, regungslosen Horizont.

„Darf ich eintreten, Herz?“ fragte sie schmeichlerisch, während sie schon bis an den Tisch trat, und ihre Hand losend über den Lockenkopf von Relias Töchterchen gleiten ließ.

„Rein, nein, Frau Andersen, was Sie auch sagen mögen, es giebt Naturen, die sind rein und makellos, die kann kein Giftschlauch der Welt verderben.“

„Dann Relia, als ich Dich wieder sah, warst Du für mich eine Heilige, zu der ich in die Höhe blicke — kein irdisches begehrtliches Weib mehr!“

„Warum wollest Du auch nicht singen“, sagte Relia, die Melanie genug kannte, um über diese Deutchelei nicht mehr erstaunt zu sein.

„Warum? Ach, Herz, niemand verstand meinen Gesang so zu würdigen, als Dein guter Theodor, und Du weigst, als er damals, bei meinem Brautmädchen Liebes, einen so schrecklichen Anfall bekam, dem noch in der Nacht der Tod folgte, da dachte ich wirklich, es sei Sünde, je wieder meine Lippen zum Gesänge zu öffnen.“

„Aber warum traurige Erinnerungen heraufbeschwören“, sagte sie, gemahnt das Thema ändernd, „ich will Dir lieber von unserem gemeinschaftlichen Freunde Baron Witten erzählen, der von Paris zurück ist.“

„Er ist der Alte. Voller Liebendwürdigkeit gegen Damen, aber im Grunde doch kalt und steinern. Was er für Pläne für die Zukunft hat, weiß ich nicht, wir sprachen uns nur kurz, da er seiner alten Gewohnheit gemäß sehr spät kam.“

„Diese sogenannten Familienabende scheinen sich so auszudehnen, daß ich mich eigentlich juristischen sollte“, sagte Relia ernst.

„Es kommt niemand — außer Richter und Witten, Vielleicht das nächste Mal eine Ruffin, die uns warm empfing wurde und nicht in größere Gesellschaften geht.“

Sinne aus, aber niemand faßt bisher das Herz, die Sache einmal mit jener Offenheit zu besprechen, welche unumgänglich nötig ist, wenn etwas erreicht werden soll.

„Guten wie Vorstehendes mit alle demjenigen zusammen, was in jüngster Zeit über die Gemeindevertretungen, die Unterrichtsverhältnisse und die Zustände in den Fabriksbezirken des Oberloß veröffentlicht wurde.“

Tagesgeschichte.

Berlin, 12. Juli. Se. Majestät der Kaiser gedenkt bis Mittwoch abend in Coblenz zu verweilen und abends 10 Uhr mittelst Extrazugs nach der Insel Rügen weiter zu reisen.

Der Prinz Wilhelm kam heute vormittag von Potsdam hier an und begab sich zum hiesigen Bahnhofe aus direkt zum Reichskanzler Fürsten Bismarck nach dem Reichskanzlerpalais, wo derselbe längere Zeit verblieb.

Wie die hiesigen Blätter melden, ist Prinz Heinrich von Hessen, General der Kavallerie und Kommandeur der Großherzoglich hessischen (25.) Division, auf sein Nachjahren unter Verleihung des Ordens pour le mérite zur Disposition gestellt.

Der Prinz Wilhelm kam heute vormittag von Potsdam hier an und begab sich zum hiesigen Bahnhofe aus direkt zum Reichskanzler Fürsten Bismarck nach dem Reichskanzlerpalais, wo derselbe längere Zeit verblieb.

Der „Reichsanz.“ veröffentlicht die Ernennung des Legationsrats Herrn v. d. Brinken zum Gesandten am Königl. dänischen Hofe.

Die Thatsache, daß die Gaben der Wohlthätigkeit Europas bei großen Unglücksfällen häufig schon das wirklich erforderliche Maß von Beistand überstiegen haben und dann ohne weiteres in einer Art verteilt worden sind, welche nur unheilvoll zu wirken vermag.

Eine Zuschrift der „Pol. Corr.“ aus Berlin, vom 11. Juli besagt:

In den letzten Kreisen bringt man den deutschen Beziehungen zu Frankreich und Rußland ein recht großes Interesse entgegen, als der bulgarischen Frage.

„In den letzten Kreisen bringt man den deutschen Beziehungen zu Frankreich und Rußland ein recht großes Interesse entgegen, als der bulgarischen Frage.“

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ enthält folgende an die in Paris wohnenden Deutschen gerichtete Mahnung: Zeitungsnachrichten aus Paris zufolge ist man dort wegen der Feier des 14. Juli nicht ohne Besorgnis.

„Aus Schlefien schreibt der Berichterstatter der „Nat.-Ztg.“: Nach einer kurzen Periode, während welcher man annahm, daß in dem Verhältnisse der russischen Behörden gegen die im Grenzgebiet wohnenden Ausländer eine mildere Praxis geübt werde und von oben herab ein sanfterer Wind wehe, macht sich die alte Strenge und Verfolgungssucht wiederum fühlbar.“

„Ich er nicht mehr bei der Gesandtschaft — und geht es ihm gut?“

„Er ist der Alte. Voller Liebendwürdigkeit gegen Damen, aber im Grunde doch kalt und steinern.“

„Diese sogenannten Familienabende scheinen sich so auszudehnen, daß ich mich eigentlich juristischen sollte“, sagte Relia ernst.

„Es kommt niemand — außer Richter und Witten, Vielleicht das nächste Mal eine Ruffin, die uns warm empfing wurde und nicht in größere Gesellschaften geht.“

„Die gute Carla!“

„Glaubst Du, daß sie sich ernstlich für Richter interessiert?“

„Relia sah betroffen in die Höhe.“



weisen und schätzbar, insoweit die russischen Interessen von diesen Kandidaten geschützt werden. ...

Paris, 12. Juli. Heute trifft Kronprinz Rudolf von seiner Reise durch Belgien und die Pfalz wieder in Wien ein. ...

Paris, 11. Juli. Der Armeesausschuss genehmigte heute die Verträge des Kriegsministers betreffend die Umwandlung der Cadres der Infanterie. ...

Carla sich für Herrn Richter interessieren, davon habe ich noch nie etwas bemerkt. ...

weiterer Bestimmung beugt die Lieferungsfrist der Eisenbahnen für Frachttiere im Bereiche des mobil zu machenden Corps um 12 Tage aus. ...

London, 11. Juli. Das Juliheft der liberalen englischen Zeitschrift Westminster Review enthält einen längeren Artikel über die Reorganisation der liberalen Partei in England. ...

Paris, 12. Juli. Das der französische Radikalismus dem Ministerium Rouvier nicht grün ist, war schon so lange bekannt, als letzteres überhaupt seines Amtes walte. ...

Die Kammer wies heute der „Frei. Bl.“ zufolge einstimmig die Demission Foucault zurück. ...

über Flammarions Ideen von der Wahrheit bewohnter Welten. ...

unterliegen der schwer zu erlangenden Kautschukbewilligung, was eine genügende Garantie hies. ...

Brüssel, 12. Juli. Der Kriegsminister General Pontus ergriff in der heutigen Kammer Sitzung das Wort zu Gunsten der Militärreform. ...

Genua, 12. Juli. (W. T. V.) Nach hier vorliegenden Nachrichten sollen auch auf der Insel Sardinien mehrere choleraverdächtige Krankheitsfälle vorgekommen sein. ...

London, 11. Juli. Das Juliheft der liberalen englischen Zeitschrift Westminster Review enthält einen längeren Artikel über die Reorganisation der liberalen Partei in England. ...

Es heißt in demselben u. a.: „Es ist zweifelhaft, ob die gegenwärtige Organisation des parlamentarischen Systems genügt. ...

Der Parteiführer der National Reform Union in Manchester äußerte sich auch John Morley, „man müsse direkt an das Volk appellieren, um dessen Meinung in Betreff Irlands auszufragen.“ ...

St. Petersburg, 11. Juli. Die russischen Blätter beschäftigen sich mit der vollzogenen Fürstenerwahl in Tiflida. ...

Die österreichische Diplomatie — schreibt das „Kowoje Wremja“ — treibt eine offene Politik, welche dahin zielt, die Beziehungen zu den Balkanstaaten zu verbessern. ...

Der Prozeß gegen das „Kowoje Wremja“ wegen Verleumdung des Obersten v. Villamoze wird durch den Generaladjunkten Richter eingeleitet. ...

lann. Und wenn wir uns nun einmal auf den übrigen Himmelkörpern Bewohner denken wollen, so müssen wir uns wohl aber abel, da wir nichts erfinden, sondern nur kombinieren, aber weder der körperlichen Form noch dem Geiste nach etwas über uns Strebendes kombinieren können, so müssen wir uns, sage ich, wohl über abel, diese Wesen menschenähnlich vorstellen. ...

Nun muß es jedoch als ein Gesetz der Logik und der im Weltall herrschenden Schöpfungsharmonie angenommen werden, daß jeder Weltkörper nur die für seine Wesenheit analog passenden Geschöpfe hervorbringt. ...

Aus diesen Erkenntnissen geht hervor, daß wir uns also nur einer müßigen Spielerei der Phantasie überlassen, wenn wir mit unseren Vorstellungen über Bewohner der anderen Welten in irgend ein Detail eingehen. ...

Entlastungszeugen sind der Redakteur der „France“ und der Sekretär des Generals Boulanger. ...

Sofia, 12. Juli. Die Antwort des Prinzgenpalsrat trübt, wie das „B. Togl.“ berichtet, die Überzeugung aus, die Bürgerschaft werde ihm in Tirnau ergehen sein. ...

Konstantinopel, 9. Juli. Die erkrankten politischen Propheten geraten in Verlegenheit, wenn man sie um das voraussichtliche Schicksal der Ägyptischen Konvention befragt. ...

San Francisco, 9. Juli. Über die aufständische Bewegung in Hawaii erhält das Wienerische Bureau das nachstehende Telegramm: „Aus Honolulu hier mit dem Dampfer „Mariposa“ eingegangenen Nachrichten zufolge verband sich jüngst die Bevölkerung ...

Einfalt kühner Annahmen! Du spielst die lächerliche Rolle des Jesuiten, der durch Aufblasen den Ohren an Größe übertreiben wollte. ...







früh 10 Uhr die Herren Ausschusspräsident v. Kirchbach, Kammerherr v. Carlowig, Vorsitzende des Verwaltungsausschusses, der Anhaltische Postdirektor, der Anhaltische...

man stellt sich ihnen das erste Mal mutig entgegen, sie erschrecken und weichen zurück. Auch hat angefangen zu zittern; glauben Sie nur, daß die Tiere das gesehen haben. Auch schrie er zu sehr, daß was keine Brauerei mehr, das war...

Statistik und Volkswirtschaft.

Die Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Weimar hat in dem mit dem 31. März d. J. beendeten Betriebsjahre einen Gesamtumsatz von 48.532 M. erzielt, welche durch...

Vermischtes.

Der Unglücksfall, welcher den Tierbändiger Kogob in Hoxdorf betroffen hat — ein Löwe zermalte ihm den Kopf, als er letzteren dem Tiere in den Rücken gesteckt hatte — bringt eine seltsame Geschichte in Erinnerung. Kogob war früher ein...

Der Aktienverein zum Gesellschaftshaus in Gropshausen hat in dem mit dem 31. März beendeten Betriebsjahre eine Einnahme von 6760 M. erzielt, welche durch...

Die Generalversammlung des Aktienbades zu Freiberg hat beschlossen, durch Amortisation der Gesellschaft...

Die Aktionäre der Sächsischen Reisinghandlung zu Niederschwarzach in Liquidation werden aufgefordert, die auf ihre Aktien entfallende Summe von 207 M. gegen Rückgabe der Aktien bei der künftigen deutschen Kreditbank zu...

Der deutschen Flotte insgesamt 163 aufgeführt, welche bei 64 Kollisionen 226 Schiffe betrafen gegen 170 Unfälle und 220 betroffene Schiffe in Vorjahren. Es zeigt sich hierbei die erhebliche Zunahme, daß die Unfälle gegen die vorhergehenden Jahre in hohem Maße zunehmen begriffen sind, was als Folge...

Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt in Leipzig, in welcher 108 Mitglieder anwesend waren, genehmigte die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft. Der Termin tritt am 1. Oktober d. J. in Kraft, so daß an jenem Tage sämtliche laufende Versicherungen...

Die Zeichnungen auf die heute an der hiesigen Börse zur öffentlichen Auktion gelangten Aktien der Sächsischen Strohholzfabrik zu Dresden haben in Berücksichtigung der gerade nicht günstigen Konjunkturlage ein höchst bescheidenes Resultat ergeben. Gebehalten wurden dieselben in größterem Betrage mit 164 — 167 und wurden nach der Auktion noch mit 167,50 gelöst.

Der Vorstandsverein in Zschopau hat im vorletzten Geschäftsjahre bei einem Umlage von etwas über 2,5 Millionen einen Gewinn von 8681 M. erzielt, welcher die Verteilung einer Dividende von 7 % an die Mitglieder zuläßt. Um ein günstigeres Verhältnis der Stammeinlage zu den Kapitalerträgen herbeizuführen, ist eine Erhöhung der ersten...

Der Erziehungstag der neuen Städte der 3 1/2 % deutschen Reichsanleihe ist auf den 18. d. Mts. festgesetzt.

Dresden 15. Juli. (Bismarckbericht) Der Kaiserliche Hof hat den Reichsanleihe der 3 1/2 % deutschen Reichsanleihe am 15. d. Mts. festgesetzt. Der Kaiserliche Hof hat den Reichsanleihe der 3 1/2 % deutschen Reichsanleihe am 15. d. Mts. festgesetzt. Der Kaiserliche Hof hat den Reichsanleihe der 3 1/2 % deutschen Reichsanleihe am 15. d. Mts. festgesetzt.

Einladung zur Bewerbung um die Ausführung eines Steinreliefs für die Kirche in Constappel.

Kaf. Rosen des Fonds für öffentliche Kunstwerke soll ein Steinrelief, der Inhalt in besonderer Stellung mit entsprechenden Gestalten in seiner Umgebung, am Ausgangspunkte der erneuerten Kirche in Constappel mit Benutzung der vorhandenen Skizzen hergestellt und zur Ausführung öffentlich ausgeschrieben werden.

den 1. September dieses Jahres, mittags 12 Uhr an den genannten Akademischen abgeben. Die akademische Jury wird am 1. September dieses Jahres, mittags 12 Uhr an den genannten Akademischen abgeben. Die akademische Jury wird am 1. September dieses Jahres, mittags 12 Uhr an den genannten Akademischen abgeben.

Der akademische Rath.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststraße 25.

Table with columns: Tag, Stunde, Thermometer nach C., Barometer nach C., Windrichtung, Windstärke, Temperatur in Celsius, Feuchtigkeitsgrad.

Wasserstände in Centimetern.

Table with columns: Datum, Weiden, Jäger, Eger, Elbe.

Geringste Jahresschneefrieren auf der sächsischen Elbstromstrecke am 30. Juni 1887 bei einem Wasserstande von 122 cm unter Null am Dresdner Pegel in Centimetern.

Böttgers Halbgasfeuerung die vollkommenste. Feuerung für Dampfessel, Dampfen, Brauereien, Heizanlagen etc., errichtet unter Gewährleistung unbedingter Rauchfreiheit u. bedeutender Kohleneinsparnis 1868.

Hermann Böttger-Dresden, Kaulbachstraße 25. N.B. Die Feuerung ist einfacher als die gewöhnliche Gasfeuerung, daher auch dauerhafter u. billiger als dieselbe u. bedingt ihre Eigenartigkeit eine ganz bedeutend kleinere Kohlenmenge.

Königl. Hofapotheke am Georgenthor. Franzbranntwein in ausgezeichneter Qualität, innerlich und äußerlich anzuwenden, in Flaschen zu 1 u. 2 M. Venedig, Grand Hotel d'Italie, Bauer Grünwald.

Deutsche Schaumweine von Gebrüder Hoehl, Geisenheim, verkauft zu Originalpreisen Tiedemann & Grahl.

Natürliche Mineralwässer, garantiert diejährige frische Füllungen. Echte Badesalze und Bademoore, Mutterlaugen, Brunnensalze, Seifen, Pastillen etc. empfiehlt das Hauptdepot natürlicher Mineralwässer Mohren-Apotheke.

Natürliche Mineralwässer in frischen diejährigen Füllungen. Echte Brunnensalze u. Pastillen, Badesalze, Bademoore, Mutterlaugen, Seifen. Hauptdepot naturl. Mineralwässer u. Quellprodukte Kronen-Apotheke, Dresden-N.

Telegraphischer Wetterbericht des Königl. sächsischen meteorologischen Instituts zu Chemnitz.

Table with columns: Wind, Windstärke, Temperatur in Celsius, Feuchtigkeitsgrad.

70-80000 M. Karientstraße 21. (3 haben) Besten 5 morg. bis 10 abd. Panorama international.

Bürgerwiese 21. ist die zweite Etage vom 1ten Oktober d. J. an zu vermieten. Näheres daselbst.

Täglich frische Erdbeer-Bowle Carl Seulen Nachfolger 1884 Wallstraße 16, Porticus.

Tuchwaren. Lager billiger, feiner u. hochfeiner in- und ausländischer Tuche, Buckskins und Paletot-Stoffe. Größtes Lager am Platz. Preis Probe. C. H. HESSE 22 Marienstr. 22. Ecke der Margaretenstrasse. 1906

Butterkühler R. Ufer. Königl. Hofapotheke. Geppiche und Abstellstoffe. Spezialgeschäft. Rudolph Nagel 4 Seestraße 4. 1917

Zur Reise empfehle ich Fournier-Reisekoffer als Unicum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz. Größtes Lager sämtlicher Reiseutensilien. Moritz Klingner, Dresden, Augustastrasse 4. Basar de voyage. 1916

Nachruf. Am 11. Juli 1/5 Uhr nachmittags verschied nach kurzem schweren Leiden Herr Paul Philipp Richter, Hauptmann und Kompagniechef im Königl. Sächs. Pionier-Bataillon Nr. 12, Inhaber des eisernen Kreuzes II. Kl. und Ritter des K. K. Österr. Franz-Joseph-Ordens.

Tageskalender. Donnerstag, den 14. Juli. Königl. Hoftheater. Weisungen. Festspieltheater.

Familiennachrichten. Die heute morgen glücklich erfolgte Geburt eines Anaben.

Zur Reise empfehle ich Fournier-Reisekoffer als Unicum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz. Größtes Lager sämtlicher Reiseutensilien. Moritz Klingner, Dresden, Augustastrasse 4. Basar de voyage. 1916



Dresdner Börse, 13. Juli 1887.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes items like Staatspapiere, Deutsche Reichsbank, and various bonds.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes items like Leipziger Stadtanleihe, Ostpreuss. Staatsanleihe, and various municipal bonds.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes items like Preuss. Staatsanleihe, Sächsische Staatsanleihe, and various government bonds.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes items like Preuss. Staatsanleihe, Sächsische Staatsanleihe, and various government bonds.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes items like Preuss. Staatsanleihe, Sächsische Staatsanleihe, and various government bonds.

Text block containing market commentary and news, starting with 'Dresdner Börse vom 13. Juli. Die Londoner Börse...'.

Table titled 'Abfahrt der Dampfschiffe' listing ship names, destinations, and departure times.

Vertical text on the left margin containing various small notices, advertisements, and short news snippets.



Konsole Börsennotierungen.

Table with columns for location (Berlin, Leipzig), date (12. Juli), and various financial instruments like bonds and stocks.

Berlin, Dienstag, 12. Juli. (Schluss)

Table listing various bonds and stocks with their respective prices and yields.

Wien, Mittwoch, 13. Juli. (Schluss)

Table listing various bonds and stocks with their respective prices and yields.

Wien, Mittwoch, 13. Juli. (Schluss)

Table listing various bonds and stocks with their respective prices and yields.

London, Dienstag, 12. Juli. (Schluss)

Table listing various bonds and stocks with their respective prices and yields.

Familiennachrichten.

Obituary and family news section containing names, dates, and locations of births and deaths.

Alle die Anzeigen sind verantwortlich: Otto Rand, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte. Druck von H. G. Lehner in Dresden.